

1442/J

der Abgeordneten Ofner, Graf,

an den Bundesminister für Inneres

betreffend die Anfrage der Abgeordneten Öllinger, Wabl,
"Freundinnen und Freunde" an ihn vom 3.10.1996 zu 1353/J

Die Abgeordneten Öllinger, Wabl, "Freundinnen und Freunde" haben am 3.10.1996 zur oben angeführten Zahl eine parlamentarische Anfrage an Sie gerichtet, die sich mit Veranstaltungen befaßt, die vom 25. bis 27. Oktober in Graz und am 30. November in Wien - jeweils mitgetragen von den Freiheitlichen - stattfinden werden.

Der Frageteil des diesbezüglichen Textes lautet wie folgt:

"1. Welche staatspolizeilichen Erkenntnisse liegen im einzelnen über folgende an den rechten Aufmärschen beteiligten

Vereinigungen bzw. deren Recken vor:

Ring Volkstreuer Verbände

Wiener Korporationsring

Burschenschaftliche Gemeinschaft

Deutsche Burschenschaften in Österreich

Österreichischer Pennälerring

ARGE Grazer Burschenschaften

Burschenschaft Olympia , Wien

Burschenschaft Teutonia , Wien

Burschenschaft Gothia , Wien

Burschenschaft Brixia , Innsbruck

Burschenschaft Arminia , Graz

Burschenschaft Marcho-Teutonia , Graz

Burschenschaft Allemannia , Graz

Burschenschaft Cheruskia , Graz

Burschenschaft Frankonia , Graz

Burschenschaft Germania , Graz

Burschenschaft Stiria , Graz

Burschenschaft Vandalia , Graz

Burschenschaft Gothia , Graz

Burschenschaft Bruna-Sudetia , Wien

Technische Burschenschaft Marko-Germania , Pinkafeld

Burschenschaft Leder , Leoben

Burschenschaft Eisen , Leoben

Sängerschaft Skalden , Innsbruck

Sängerschaft Barden , Wien

Verein Deutscher Studenten

Nach Aktivitäten in Innsbruck , Graz , Wien , Linz und Salzburg aufgeschlüsselt .

2 . Welche staatspolizeilichen Erkenntnisse liegen über die "Freiheitlichen Akademikerverbände" (nach Bundesländern !) und deren Organ "Aula" vor ?

3 . Wie viele wegen NS-Wiederbetätigung verurteilte bzw.

angeklagte Rechtsextremisten sind bzw. waren Mitglied der unter 1) und 2) genannten Organisationen ?

4 . Wie viele und welche der oben genannten Organisationen wurden bereits wegen Verstöße gegen das NS-Verbotsgesetz überprüft , behördlich aufgelöst bzw. nach dem Verwaltungsgesetz bestraft ?

5 . Welche staatspolizeilichen Überwachungsmaßnahmen werden getroffen , um weitere Verstöße gegen einschlägige Verfassungsbestimmungen bei diesen Burschenschaftler-Spektakeln zu verhindern bzw. ahnden ? Welche Kosten entstehen daraus ?

6 . Ist Ihnen bekannt , daß dieses Milieu seit über dreißig Jahren aufs innigste mit blutigem Terrorismus verbunden ist („ Südtiroler-Bumser") ?
Welche Maßnahmen werden ergriffen , um Leib und Leben Unschuldiger zu schützen ?
Welche Kosten entstehen daraus ?

7 . Werden Vorkehrungen getroffen , um das massive Einsickern rechtsextremistischer und neonazistischer Aktivisten aus dem benachbarten Ausland zu verhindern bzw. erschweren ?
Wenn ja , worin bestehen diese Maßnahmen und welche Kosten entstehen daraus ? Wenn nein , warum nicht ?

8 . Wird - in Anbetracht der in diesen Kreisen gepflogenen , " akademischen" Trinksitten - ausreichend dafür Sorge getragen , daß unbeteiligte Wiener BürgerInnen vor Anpöbelungen und Belästigungen durch Kommersteilnehmer geschützt werden ? Wenn ja , wie ?

9 . Welche Vorkehrungen wurden getroffen , um zu verhindern , daß bei solchen Gelegenheiten üblicherweise volltrunkene rechte " Akademiker" andere Verkehrsteilnehmer gefährden ? Sind Alkoholkontrollen vorgesehen ?
Wie viele Alkomaten kommen zum Einsatz ? Welche Kosten entstehen daraus ? "

Die Beantwortung parlamentarischer Anfragen stellt für den jeweiligen Bundesminister einen Akt der Vollziehung dar .

Die unterfertigten Abgeordneten stellen nun Ihrerseits folgende

A N F R A G E :

Ist Ihnen , sehr geehrter Herr Bundesminister , in Ihrer bisherigen Praxis schon einmal eine derart haßerfüllt formulierte , abgrundtiefen Haß widerspiegelnde , parlamentarische Anfrage untergekommen wie die gegenständliche ?